

Beschluss der Kreismitgliederversammlung Grüne Eimsbüttel 18. Juni
Antragsteller: Kreisvorstand (beschlossen auf der Vorstandssitzung 10. Juni)

Bezirksliste stärken – kurze Wahlkreislisten

2014 finden erstmalig die Wahlen zur Bezirksversammlung losgelöst von den Bürgerschaftswahlen statt.

Bei den letzten Wahlen zur Bezirksversammlung haben die Grünen in den Wahlkreisen deutlich mehr Stimmen erhalten, als für die Bezirksliste. Für die Mehrheitsbildung in der Bezirksversammlung ist aber ausschließlich das Wahlergebnis für die Bezirkslisten maßgeblich.

Während das Wahlrecht in den Wahlkreisen den WählerInnen nur die Möglichkeit lässt einzelne Kandidat/innen zu wählen, konnte bei der Bezirksliste auch die Liste als solches gewählt werden. Davon haben die Grünen Wähler/innen mit deutlicher Mehrheit Gebrauch gemacht.

Um die wichtige Bezirkslistenstimme zu stärken fordert die Kreismitgliederversammlung alle möglichen Kandidat/innen der Grünen für die Bezirksversammlungswahl auf, für die Bezirksliste zu kandidieren und für diese im Wahlkampf zu werben.

Da bei den Grünen aufgrund der letzten Wahlergebnisse und der überschaubaren Größe der Wahlkreise zur Bezirksversammlung hält die Kreismitgliederversammlung es daher für sinnvoll, nicht die volle Anzahl der möglichen Kandidat/innen aufzustellen, sondern unter Ermöglichung einer Auswahl für die WählerInnen sich auf 2 bis 3 Kandidaturen zu beschränken.

Die einzelnen Wahlkreise sind (Karte unter http://www.statistik-nord.de/uploads/tx_standdocuments/WK_BVWahl2014_Eimsbuettel.pdf) :

- Eimsbüttel-Nord (3 Sitze): Vorschlag 2 KandidatInnen
- Eimsbüttel-Süd/Hoheluft-West (5 Sitze): Vorschlag 3 KandidatInnen
- Rotherbaum und Harvestehude (4 Sitze): Vorschlag 2-3 KandidatInnen
- Lokstedt (3 Sitze): Vorschlag 2 KandidatInnen
- Niendorf (5 Sitze): Vorschlag 2 KandidatInnen
- Schnelsen (3 Sitze): Vorschlag 2 KandidatInnen
- Eidelstedt (4 Sitze): Vorschlag 2 KandidatInnen
- Stellingen (3 Sitze) : Vorschlag 2 KandidatInnen.

Sollte das grüne Wahlergebnis herausragend sein, und tatsächlich mehr Wahlkreismandate errungen werden, als KandidatInnen aufgestellt wurden, gehen diese Mandate für die Grünen nicht verloren, dann zieht die Bezirksliste.

Die Kreismitgliederversammlung bittet die Wahlkreisversammlungen in den Wahlkreisen entsprechend bei der Aufstellung der Wahlkreislisten zu verfahren.